

«Breaking the ice» darf nicht nach Libyen

04.04.2006 | 12:24:04

BERLIN – Weil ein Israeli beim Friedensprojekt «Breaking the ice» dabei ist (Blick Online berichtete) wurde der Gruppe die Einreise nach Libyen verweigert. Deswegen beendete das Team aus Juden, Christen und Muslimen seine Wanderung am Berg Sinai, an dessen Fuss die Gruppe als Symbol des Friedens einen Olivenbaum pflanzte. Wie es hiess, gab es zunächst eine Diskussion darüber, ob das Projekt aus Protest gegen das Einreiseverbot ohne diesen symbolischen Akt abgebrochen werden sollte. Die Teilnehmer hätten sich dagegen entschieden, weil es ihnen vor allem um die Völkerverständigung gegangen sei.